

Von Bamberg nach:

LKW	Schiff	Bahn
München 230 km	Rotterdam 890 km	Hamburg 570 km
Berlin 510 km	Budapest 950 km	Graz 630 km
Prag 360 km	Constanta 2.360 km	Trento 560 km



**Nautische Bedingungen**

Lage am Main-Donau-Kanal  
Abladetiefe MDK-Kilometer 2,10–2,70 Ost  
2,70 m

**KV-Umschlaganlage**

baymodal Bamberg GmbH  
Hafenstr. 30  
www.baymodal-bamberg.de  
0951 309306-0

**Dienstleistungen**

Hafenmeisterei 0951 96505-22  
Trinkwasserverkauf an zwei speziellen Zapfsäulen für Güter- und Fahrgastschiffe 0951 96505-22  
Störung melden (24h): Unfallmeldestelle 0800 7240320  
Zusatzleistungen für Ansiedler und Reedereien 0951 96505-40  
Wasserschutzpolizei 0951 91295-90



**Statistik 2024**

Bayernhafen GmbH & Co. KG  
bayernhafen Bamberg  
Hafenstraße 28  
96052 Bamberg  
Tel. 0951 96505-0  
Fax 0951 96505-30  
bamberg@bayernhafen.de  
www.bayernhafen.de

bayernhafen Bamberg				Zoll	Umschlaganlagen			Lagerkapazität			Bürofläche	Cruise Services
<b>135</b> Fußballfelder												
96 ha Hafenfläche	> 70 Unternehmen	1.900 m Kailänge	8.500 m Gleislänge	Zollamtsplatz im Hafen	15 t Traglast	125 t Schwergutplatz	KV-Terminal	476.000 m <sup>2</sup> Hallens- und Lagerflächen	82.500 m <sup>3</sup> Silos	6.000 m <sup>3</sup> Tanklager	2.250 m <sup>2</sup> Bürofläche	Anlegestelle Flusskreuzfahrtschiffe

**Oberfrankens Tor zur Welt**  
Der bayernhafen Bamberg, der zusammen mit den Binnenhafen-Standorten Aschaffenburg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau zu bayernhafen gehört, ist die Güterverkehrs-Drehscheibe für ganz Oberfranken. Er trägt wesentlich zur Versorgung der Unternehmen und Bürger bei und bietet den Erzeugnissen aus Oberfranken Zugang zu den internationalen Transportketten. Effizient werden im Hafen Binnenschiff, Bahn und Lkw verknüpft. Im bayernhafen Bamberg zuhause sind Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Umschlag, Reederei, Produktion, Recycling und Dienstleistung. Zum Großteil werden land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Raum Oberfranken über den bayernhafen Bamberg ins westliche Ausland sowie nach Übersee per Binnenschiff transportiert. Unternehmen nutzen zudem das KV-Terminal für den Export ihrer Produkte und den Import von Vorprodukten und Komponenten.

**Verkehrsverlagerung auf Schiff und Bahn**

164 Schiffe	6.015 Waggons
168.455 t	196.560 t

**365.015 t**  
Umschlag per Schiff & Bahn

21.222   
eingesparte LKW-Fahrten pro Jahr\*

\* Laut Kraftfahrt-Bundesamt transportierte 2021 in Deutschland ein Lkw mit 40 Tonnen zulässiger Gesamtmasse eine Ladung von durchschnittlich 17,3 Tonnen.

**Güterumschlag per Schiff und Bahn**

Schiff: 168.455 t

Bahn: 196.560 t

Agrar	
12,8 %	
7,7 %	
7,0 %	
6,9 %	
6,2 %	

59,4 %

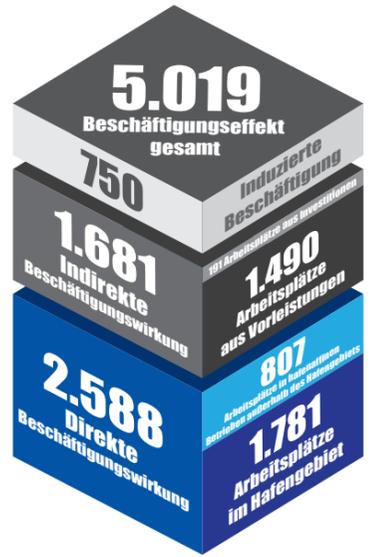
94,2 %

Baustoffe, Steine, Erden 3,6 % Chem. Erzeugnisse 2,2 %

**Arbeitsplätze in und um den bayernhafen Bamberg**

**16**  
Beschäftigte bayernhafen

Der bayernhafen Bamberg beschäftigt 16 Mitarbeiter im Umschlagbetrieb, der Instandhaltung und der Verwaltung. In den rund 70 im Hafen ansässigen Betrieben arbeiten rund 1.800 Personen. Dabei reicht das Spektrum an Berufsbildern von Speditions- und Großhandelskaufleuten, Berufs-LKW-Fahrer und IT-Spezialisten bis hin zu Betriebswirten oder Maschinenbauingenieuren. Dazu gehören auch zahlreiche Ausbildungsplätze. Insgesamt hängen über 5.000 Arbeitsplätze in der Region vom bayernhafen Bamberg ab.



**Drei Beschäftigungswirkungen**

**Induzierte Beschäftigungswirkung**  
Arbeitsplätze in Betrieben, bei denen die Beschäftigten der hafenauffinen Betriebe ihre privaten Konsumbedürfnisse decken.

**Indirekte Beschäftigungswirkung**  
Arbeitsplätze bei Unternehmen, bei denen die hafenauffinen Unternehmen Güter und Dienstleistungen – also Vorleistungen und Investitionen – einkaufen.

**Direkte Beschäftigungswirkung**  
Arbeitsplätze bei Unternehmen, die hafenspezifische Produkte und Dienstleistungen anbieten und/oder nachfragen – also bei Unternehmen im Hafen selbst sowie bei Industrie- und Handelsunternehmen, die die Umschlagfunktionen des Hafens für ihre Logistik nutzen, zusammengefasst als „hafenauffine“ Unternehmen.

Die Studie zur regionalen Beschäftigungswirkung der sechs bayernhafen-Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Roth und Passau basiert auf einem Leitfaden, den der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V. und das Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität in Hamburg gemeinsam entwickelt haben. Basisjahr der Erhebung: 2014

**Transportleistung Binnenschiff\***



\*Im Güterverkehr wird die Transportleistung eines Verkehrsträgers in Tonnenkilometer (tkm) gezählt. Die transportierten Massen (t) werden mit der dabei zurückgelegten Wegstrecke (km) multipliziert.

**Flusskreuzschifffahrt**



**Angestoßene Investitionen**



**Kombinierter Verkehr im bayernhafen Bamberg**

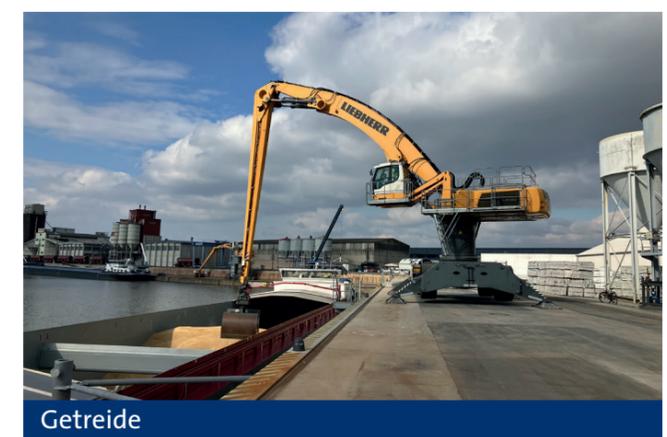
Der bayernhafen Bamberg ist die trimodale Schnittstelle für einen nahtlosen Güterumschlag. Dank effizienter Systemvernetzung können kombinierte Transportketten realisiert werden. So steht ein KV-Terminal Straße - Schiene für den Umschlag von Ladeeinheiten zur Verfügung.

**Bahn: 21.070 TEU<sup>1)</sup>**

1) 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Container.

Das Terminal verbindet die Region Bamberg durch regelmäßige Züge mit den Nordseehäfen Bremerhaven, Hamburg und Wilhelmshaven. Ein Containerumschlag mit Einbeziehung des Wasserweges ist mit den herkömmlichen Hafenkrananlagen möglich. Des Weiteren bewerkstelligt ein werkeigener Kran den Umschlag von speziellen Müllcontainern.

**Wussten Sie, dass im bayernhafen Bamberg auch Folgendes umgeschlagen wird?**



**Alle bayernhafen-Standorte 2024**

